**Erasmusziele im Erasmusplan der HLW Feldbach**

**Ziel 1**

**Kompetenzerweiterung für Lernende für die Schwerpunkte Lebensmittelentwicklung und -management (LEBMA) und Gesundheits- und Sozialmanagement (GSUND) im europäischen Kontext**

Eine Herausforderung der regionalen Betriebe im Bereich Lebensmittel stellt der Klimawandel dar. Dadurch verändern sich viele Parameter in der Entwicklung, Produktion und

Verarbeitung von Lebensmitteln. Die Region "Südoststeirisches Vulkanland" hat sich Nachhaltigkeit nicht nur, aber vor allem im Bereich regionale und gesunde Lebensmittel zum Ziel

gesetzt. Die AbsolventInnen der HLW Feldbach als Mitglied in der "Initiative steirischer Lebensmittelcluster" sollen nach Abschluss der Schule Betrieben bzw. der Region helfen, sich

Herausforderungen zu stellen. Dazu brauchen die AbsolventInnen während ihrer fundierten Ausbildung Einblick in andere europäische Unternehmen im Lebensmittelbereich, deren

Umgang mit der Problematik des Klimawandels, Kenntnisse über andere als bei uns in der Produktion übliche Lebensmittel und Ideen für die Entwicklung von Lebensmitteln. Die

Mobilitäten sollen unseren Lernenden dabei helfen, notwendige Kontakte zu vertiefen und praktisch in Europa zu lernen.

**Ziel 2**

**Kompetenzerweiterung für Lehrende für die Schwerpunkte Lebensmittelentwicklung und -management (LEBMA) und Gesundheits- und Sozialmanagement (GSUND) im europäischen Kontext**

Die LehrerInnen lernen durch das Praktikum im Ausland berufsspezifische Sprachanwendungen und Sachkompetenzen zu trainieren. Außerdem gewinnen sie Einblicke in Prozesse auf nationaler und europäischer Ebene im Gesundheits-, Sozial- und Lebensmittelbereich. Diese Prozesse können umgedacht werden auf die Bedürfnisse unserer Region und der SchülerInnen aus der Region, sodass die Erfahrungen aus den Mobilitäten direkt in die Unterrichtsarbeit einfließen und auch SchülerInnen, die keine Auslandspraktika machen können, von den Erfahrungen aus den Mobilitäten profitieren können. In offenen Lernsettings, Projekttagen- und Wochen schaffen die Lehrenden ein Bewusstsein für die regionalen Schwerpunkte auch in Kooperation mit regionalen Partnerbetrieben, Vereinen und Institutionen.

**Ziel 3**

**Förderung der Fremdsprachenkompetenz von Lehrenden und Lernenden**

Die Gestaltung, Weiterentwicklung und Modernisierung von Schul- und Unterrichtsqualität und die Innovation im Lernen und Lehren vor allem im Bereich der Fremdsprachenkompetenz stehen im Vordergrund des Unterrichts in der HLW Feldbach. Die Internationalisierung durch die Öffnung in Richtung internationaler, aber auch nationaler Kooperationen und das verstärkte Nutzen des Potenzials der europäischen Kooperation ist ein zentraler Bedarf der Schule. Laut neuem Lehrplan 2015 der HLWs sollen im Sinne der gelebten Internationalität Auslandskontakte wie Praktika, Schulpartnerschaften, internationale Projekte, Job Shadowing usw. gefördert werden. Die Schulleitung hat großes Interesse an der Fortbildung von LehrerInnen in verschiedenen Sprachen und an internationalen Projekten, weiters an neuen Lehr- und Lernmethoden, die lt. Lehrplan umgesetzt werden sollen.

Das Kennenlernen von innovativen Ansätzen und neuen Technologien ist auch für den Fremdsprachenunterricht von großer Wichtigkeit.

**Ziel 4**

**Erhöhung der Schülerzahlen aufgrund der Internationalisierung der HLW Feldbach**

Die HLW Feldbach befindet sich in einer Region mit vielfältigen Bildungsangeboten. Im Bundesschulzentrum Feldbach befinden sich neben der HLW noch die HAK und eine AHS bzw ein BORG wodurch es zu großem Konkurrenzdenken in den Schulen in Feldbach und der Region kommt. Durch die vielfältigen Zusatzangebote und die Internationalisierung sollen sich mehr Jugendliche für die HLW entscheiden, somit könnte die SchülerInnenzahl nicht nur konstant gehalten, sondern langfristig sogar gesteigert werden.